



# BURGDORF LIVE

## VERANSTALTUNGEN, KUNST, KULTUR UND VEREINSLEBEN



# Vorverkauf für neue Spielzeit

Im Theater am Berliner Ring stehen von September bis Mai acht Stücke auf dem Programm.



In der neuen Spielzeit 2024/25 bietet das Theater am Berliner Ring wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Klassikern, Komödien und Musicals. Die acht Gastspiele werden vom Ensemble des Theaters für Niedersachsen (TfN) aufgeführt. Die Vorstellungen beginnen jeweils freitags um 20 Uhr. Für das Publikum gibt es eine halbe Stunde vorher eine kostenlose Einführung in die Bühnenhandlung.

Der Vorverkauf für die Abonnements läuft bereits bei der Verkaufsstelle Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862. Je nachdem, wie viele Stücke sie sehen möchten, können Interessierte zwischen unterschiedlichen Abomodellen wählen. Ab Ende August sind auch die Eintrittskarten für die einzelnen Vorstellungen erhältlich.

## 27. SEPTEMBER: DER EWIGE SPIEßER

Am 27. September beginnt die neue Spielzeit mit dem Schauspiel „Der ewige Spießer“ nach dem gleichnamigen Roman von Ödön von Horváth, der im Jahr 1930 erschien. Handlungsort ist München im Jahr 1929. Die Weltwirtschaftskrise beherrscht den Alltag. In satirischen Skizzen lernen die Zuschauer verschiedene Beispiele des von übersteigertem Egoismus geprägten Typus Spießer kennen. Der Autoverkäufer Alfons Kobler investiert sein mehr oder weniger ergaunertes Geld in eine Reise nach Barcelona, um sich dort eine reiche Frau zu angeln. Die arbeitslose Näherin Anna Pollinger beschließt irgendwann, sich für ihre Liebedienste bezahlen zu lassen. Und der Arbeitslose Josef Reithofer scheitert daran, etwas Gutes tun zu wollen.

## 8. NOVEMBER: WARTEN AUF'N BUS

Am 8. November steht Oliver Bukowskis Komödie „Warten auf'n Bus“ nach der gleichnamigen Fernsehserie auf dem Spielplan. Die Handlung spielt an einer Bushaltestelle in der tiefsten Provinz. Dort treffen sich täglich Ralle und Hannes, die schon bessere Tage erlebt haben. Sie fragen sich, wo sie im Leben falsch abgebogen sind, und schimpfen über die Gesellschaft, die sie hierhergebracht hat. Sie träumen, streiten, lachen, trinken Dosenbier und warten. Auf eine rosigere Zukunft zum Beispiel. Und auf Kathrin, die schöne Busfahrerin, die ihnen immer ein Lächeln schenkt – obwohl sie „oberste Liqa“ ist.



**Zum Auftakt der neuen Spielzeit im Theater am Berliner Ring steht das Stück "Der ewige Spießer" nach dem gleichnamigen Roman von Ödön von Horváth auf dem Programm.**

Foto: TfN/Clemens Heidric

## 6. DEZEMBER: DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

Das Chanson-Musical „Das kunstseidene Mädchen“ ist am 6. Dezember zu sehen. Es basiert auf dem gleichnamigen Roman von Irmgard Keun aus dem Jahr 1932. Das Stück handelt von Doris, die Anfang der 1930er Jahre in Berlin ihr Glück versuchen will: Schauspielerin werden, in Saus und Braus leben, das erträumt sie sich. Die Realität ist hingegen weit weniger luxuriös. Von Arbeitslosigkeit gebeutelt, verdient sie ihr Geld mit Gaunereien und geht verschiedene Beziehungen mit gut betuchten Männern ein, die jedoch nie lange halten. Als sie den Angestellten Ernst kennenlernt, der sie ohne Gegenleistung bei sich wohnen lässt, scheint sich alles zum Guten zu wenden. Wäre da nicht dessen Ex-Frau, an der er immer noch hängt.

## 17. JANUAR: SWEENEY TODD

Am 17. Januar steht der Musical-Thriller „Sweeney Todd“ auf dem Programm. Fünfzehn Jahre hat Benjamin Barker unschuldig im Exil verbringen müssen, während Richter Turpin ihm Frau und Kind nahm. Nun ist er unter dem Namen Sweeney Todd zurück, um Rache zu üben. Nach und

nach schneidet der eifrige Barbier seinen Kunden während der Rasur die Kehle durch und befördert die Leichen mittels einer Falltür zu seiner Wirtin Mrs. Lovett, die sie zu köstlichen und heiß begehrten Fleischpasteten verarbeitet. Das Stück wurde 1979 am Broadway uraufgeführt. Der Regisseur Tim Burton verfilmte es 2007 mit Johnny Depp und Helena Bonham Carter in den Hauptrollen.

## 14. FEBRUAR: DON QUIJOTE

Der 1605 erschienene Roman „Don Quijote“ von Miguel de Cervantes ist ein Klassiker über die Macht der Poesie. Rebekka Kricheldorf hat ihm 2017 in ihrer gleichnamigen Komödie ein neues Gewand verliehen. Sie macht aus dem zeitlosen satirischen Ritterroman ein turbulentes Spiel voller Sprachwitz und Doppelbödigkeit, das neben aller Komik und Skurrilität der Figuren auch große Fragen aufwirft. Das Stück wird am 14. Februar im Theater am Berliner Ring aufgeführt.

## 28. MÄRZ: „UNENDLICHE STERNE“

TfN-Schauspielerin Linda Riebau begibt sich am 28. März unter dem Motto „Unendliche Sterne“ auf die Spuren von Aus-

nahmekünstlerinnen wie Amy Winehouse, Marilyn Monroe, Judy Garland, Billie Holiday und Whitney Houston. Sie alle waren erfolgreich, schön und charismatisch, erlebten Höhenflüge und tiefe Abstürze, suchten Halt bei den falschen Männern – und waren immer einsam, auch wenn sie nie alleine waren. Zwischen ihren großen Songs wirft der Theaterabend Schlaglichter auf ihre Lebensgeschichten.

**25. MÄRZ:**  
**„IM MENSCHEN MUSS  
ALLES HERRLICH SEIN“**

Sasha Marianna Salzmanns 2021 veröffentlichter Roman „Im Menschen muss alles herrlich sein“ lieferte die Vorlage für das gleichnamige Schauspiel, das die Zuschauer am 25. April erleben. Im Mittelpunkt stehen zwei ukrainische Frauen und ihre Töchter, die

Ende der 1990er Jahre ihre Heimat verlassen, in Jena einen Neustart gewagt und dabei unterschiedliche Lebenswege eingeschlagen haben. Eine der beiden Mütter möchte zu ihrem 50. Geburtstag eine große Familienzusammenführung in die Wege leiten, was vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges kaum überwindbare Schwierigkeiten bereitet.

## 23. MAI: „UND TÄGLICH GRÜSST DAS MURMELTIER“

Zum Abschluss der Spielzeit steht am 23. Mai die Kultkomödie „Und täglich grüßt das Murmel-tier“ in einer Musicalversion auf dem Programm. Sie basiert auf dem gleichnamigen US-amerikanischen Film aus dem Jahr 1993 mit Bill Murray und Andie MacDowell.



**In dem Stück "Das kunstseidene Mädchen" träumt Doris (Katharina Wollmann) von einer Karriere als Schauspielerin und einem Leben in Saus und Braus. Doch die Realität ist weniger glamourös.**

Foto: TfN/Tim Mülle

## Lila – der letzte Versuch?!

Nicht mit unserer  
VGH InvestRente 😊

## Unsere alternative Anlage

- ✓ **2 %** Verzinsung
- ✓ **Monatlich** verfügbar

**Sprechen wir darüber!**

[www.ssk-burgdorf.de](http://www.ssk-burgdorf.de)